

Leben erwacht

Autor(en): **Frey, Bertwin**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Heimatkunde Wiggertal**

Band (Jahr): **34 (1976)**

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-718191>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Leben erwacht

Das Zittergras lauscht
dem leisesten Wind,
schüttelt vom Dolder
den lastenden Regen
auf dürre Trift,
dass Leben erwacht.

Press an die Erde
das lauschende Ohr,
banne den Lärm
im Trubel des Marktes
ins Verstummen,
dass Leben erwacht.

Höre das Schweigen
durch allen Schlaf,
wie im Tode
das Leben erwacht.

P. Bertwin Frey, 1916 in Hergiswil bei Willisau geboren. Gymnasium in Stans, Theologiestudium in Sitten und Solothurn. Prediger und Exerzitienmeister in Wil, Zug und Stans; seit 1955 im Kloster Wesemlin, Luzern: Arbeiter- und Sozialseelsorger. Lyrische Veröffentlichungen: «Hochgesang der Opferfeier» (1955), «Im Ewigen Ring» (1956), «Mutter» (1976), «Bruder Franz» (1976). Mitglied des Inner-schweizer Schriftstellervereins.